

Besuch an der Krippe

Ein Stationenweg für Familien am Heiligen Abend

Die Weihnachtsbotschaft des Evangelisten Lukas, Lieder und Gebete bringen uns auf den Weg zur Krippe hin. So machen wir uns, wie die Hirten von Betlehem, auf den Weg. Wir wollen Zeug*innen werden von dem Geheimnis der Menschwerdung Gottes. Jesus kommt als Kind in unsere Mitte. Wir wollen einstimmen in den Lobpreis der Engel: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden“.

Veranstaltungshinweis:

Natürlich sind wie bei allen Veranstaltungen die aktuellen Schutz- und Hygienemaßnahmen zu beachten. Empfehlungen sind an den jeweiligen Stationen kursiv benannt, müssen aber je nach örtlicher Gegebenheit und weiterer Entwicklung der Pandemie angeglichen werden.

Der Stationenweg wird in einem Zeitraum von ca. 2 Stunden angeboten, dass die Besucher*innen in kleinen Gruppen die Stationen durchlaufen können.

Ein Ordnungsdienst sorgt dafür, dass sich nicht zu viele Personen an einer Station befinden und die Abstände gewahrt bleiben. Mitwirkende an den Stationen können nach einem gewissen Zeitraum abgelöst werden.

1. Station: Hirtenfeld (z.B. Platz vor der Kirche)

Kulisse: Hirten am Feuer, evtl. können Kinder als Hirten verkleidet kommen, Holzschafe (oder lebende Schafe), Beleuchtung
Material: Tische mit genügend Stiften und Fußspuren aus Papier für alle Teilnehmer*innen.

*Absperrungen für Zu- und Abgang vom Platz; Ordner, die für die Einhaltung von Abständen sorgen, entsprechende Abstände von Musiker*innen und Mitwirkenden, gebrauchte Stifte gesondert einsammeln oder verschenken.*



- **Lied zur Einstimmung:** Bläser spielen Weihnachtslieder (Ihr Kinderlein kommet, Kommet ihr Hirten, ...)
- **Begrüßung durch einen Hirten:**
Liebe Kinder, liebe Eltern und Familien, liebe Gemeinde. Herzlich willkommen auf unserem Hirtenfeld. Wie damals die Hirten von Betlehem sind wir heute hier zusammen, um ein besonderes Ereignis zu erleben. Die Hirten lagerten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihren Schafen. Da trat ein Engel Gottes zu ihnen und helles Licht umstrahlte sie. Die Hirten hatten große Angst.
- **Engel (spricht z.B. aus Dachfenster Pfarrheim):**
„Fürchtet euch nicht!
Ich bringe euch eine große Freude.
Heute ist euch in Betlehem Jesus, der Heiland, geboren.
Geht und sucht ihn!
Er liegt als Kind in einer Krippe, in Windeln gewickelt.“

- **Gloria-Lied:** Bläser



- **Hirte/ Hirtin:**

Lasst uns zur Krippe nach Betlehem gehen!

Jede Familie bekommt dazu einen Fußabdruck, auf den ihr eure Namen schreiben könnt. Ihr dürft diesen Fußabdruck dann an die Krippe legen.

- **Aktion Fußspuren:** Familienmitglieder schreiben Namen auf Fußspuren
Genügend Tische, Fußspuren und Stifte, dass Abstände gehalten werden können.

2. Station: Besuch an der Krippe

Leise betreten wir den Stall (Kirche). Vor dem Altar liegt das Jesuskind in der Krippe. Unsere Fußspuren legen wir um die Krippe herum ab.

Leise Orgelmusik in der Kirche / evtl. Lied Stille Nacht.
Kerzen und Christbaum erleuchten den Kirchenraum.

Abstände beachten/ Mund-Nasen-Schutz



- **Bibeltext Lukas 2, 1- 7** - wird vom Ambo gelesen

- **Impuls:**

Seid ganz leise, schaut auf das Kind und lauscht der Musik.
Dabei könnt ihr dem Kind still eure Wünsche, eure Bitten, euren Dank sagen.

- **Aktion:** An der Krippe brennt das Friedenslicht von Betlehem. Die mitgebrachte Kerze im Lichtglas/ Laterne wird daran entzündet.



3. Station: Krippenlandschaft (wenn eine Krippe in der Kirche aufgebaut ist)

Es ist Zeit, die Krippenlandschaft anzuschauen

- **Vorbeter*in an der Station:**

Guter Gott, mit allen Engeln, Menschen und Tieren freuen wir uns über die Geburt von Jesus. Wir danken dir für das Weihnachtsfest, das Fest deiner großen Liebe zu uns. Wir danken dir für deine Liebe, die du uns immer wieder neu schenkst.

Wir bitten dich heute auch für alle Menschen, die krank sind, sich einsam fühlen oder trauern. Sei du ihnen ganz nah.

- **Kollektenkorb:**

Hier könnt ihr eure Spende für Adveniat ablegen.

4. Station: Segen (Platz vor dem Ausgang der Kirche)

Eingang und Ausgang der Kirche sollten getrennt sein, dass sich Personengruppen nicht begegnen. Falls es nur einen Eingang gibt, kann der Ausgang evtl. durch die Sakristei sein.

- **Segenstext** an der Wand mit Beamer oder auf Plakat, Familien lesen/ beten gemeinsam:

Guter Gott, segne und behüte uns und unsere Familien und alle Menschen, die uns am Herzen liegen in dieser besonderen Weihnachtszeit. Im Namen des Vaters und des Sohnes und der Heiligen Geistes. Amen.

- **Segensritual innerhalb der Familie:**
Einander Kreuzzeichen auf die Stirn / in die Hand zeichnen.
- **Schriftrolle zum Mitnehmen** (A4-Blatt mit Weihnachtsevangelium Lk 2, 1-20 evtl. aus einer Kinderbibel und Gebetstext siehe unten) liegt in einem Korb. Jede Familie kann eine Schriftrolle mit nach Hause nehmen.

Wenn du dich satt gesehen hast
an dem Kind in der Krippe,
geh noch nicht fort.
Mach erst seine Augen zu deinen Augen,
seine Ohren zu deinen Ohren
und seinen Mund zu deinem Mund.
Mach seine Hände zu deinen Händen,
seine Füße zu deinen Füßen,
sein Lächeln zu deinem Lächeln
und seinen Gruß zu deinem Gruß.

Dann wird jeder Mensch dir
Bruder und Schwester.
Gott kommt zur Welt;
und du gibst Ihm ein Gesicht.

nach unbekannter Quelle

Gudrun Fendt, Bernhard Fendt und
Kinderkrippenfeier-Team Oberbernbach

